

Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **20 (1904)**

Heft 8

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

hinreichend bewährt haben und verweise ich Sie noch auf die Abhandlung über Rostbeseitigung und Rostverhütung in Nr. 31 des „Schweizer Baublatt“ vom 16. April 1904. Paul Zan, Birsigstrasse 24, Basel.

Auf Frage 186. Ein unbedingt sicheres Mittel, um blanke Maschinenteile vor dem lästigen Rostigwerden zu schützen, ist ein Anstrich mit Original-Antiforroxiuum, Sorte L. (transparent). Zahlreiche Atteste zeugen für die hervorragende Wirkung dieses Fabrikates in Bezug auf Rostschutz. Dasselbe wird geliefert in Sorte A., B., C. für kaltbleibende Objekte (Reservoirs, Wasserleitungen, Gitter, Zäune, Wellblechdächer), sowie für die diversen Eisenkonstruktionen; Sorte D. zum Innenanstrich von Dampfkesseln gegen Kesselstein; Sorte E., F. für heizwerdende Objekte (Kaminröhren, Dampfleitungsrohre, Luftheizungen); Sorte G., H., I. gegen Säuren und Alkalien; Sorte K. für Kühlrohre, Veriefelungsapparate bei niedriger Temperatur; Sorte L. transparent für Blatmetalle. Zu beziehen durch Martin Keller, Zürich, Bahnhofstrasse 37.

Auf Frage 186. Das beste Mittel für genannten Zweck dürfte Rostschutzfett oder Rostschutzlack sein, welche zu billigsten Preisen liefert A. Walder, Zürich V, Dufourstrasse 183 A, Farben und Lacke engros.

Auf Frage 187. Wenden Sie sich an die Firma C. Karcher & Cie., Zürich 1.

Auf Frage 190. Robert Huber, mech. Werkstätte, Langnau (Bern) besorgt solche Arbeiten.

Auf Frage 192. Die Akt.-Ges. für Holz- und Maschinenindustrie vorm. Dsc. Faller, Basel, ist gern erbötig, mit billigster Offerte zu dienen und bittet um gefl. Aufgabe der Adresse des Fragestellers.

Auf Frage 193. Solche Kreissägen erstellt als Spezialität bei billigster Berechnung Rob. Huber, mech. Werkstätte, Langnau (Bern).

Auf Frage 196. Betr. Rundstäbe könnte am besten dienen, indem ich eine Rundstabhobelmaschine besitze. J. Rüegg, mech. Werkstätte, Feldbach (Zürich).

Bauarbeiten am Schulhaus und an den Turnhallen an der Kernstrasse Zürich:

1. Die Hartbeläge (Plättliboden oder Gußboden) in die Kellerräume, für Korridore und Treppenpodeste.
2. Linoleumboden für die Klassenzimmer und Vorplätze des Schulhauses und Korkeinoleum für die beiden Turnhallen.
3. Die äusseren Fenstervorhänge zum Schulhaus und Mittelbau der Turnhalle.

Pläne, Uebernahmebedingungen und Offertenformulare im Städt. Hochbauamt. Offerten mit Aufschrift „Schulhaus Kernstrasse“ bis 2. Juni, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I in Zürich.

Renovation des Kirchenportals in Fischeningen. Granit-, Maurer-, Zimmermanns-, Spengler- u. Dachdeckerarbeiten. Die Granitarbeiten ausgenommen, werden alle Arbeiten nur insgesamt vergeben. Plan und Baubeschrieb beim Pfarramt. Offerten an dasselbe bis 10. Juni.

Kanalisation Winterthur. Erstellung eines Abzugskanals von 30 cm Weite und circa 140 m Länge in der Pflanzschulstrasse zwischen Römer- und Seidenstrasse. Plan, Vorausmasse und Bauvorschriften auf dem Bureau des Bauamtes (Stadthaus, Zimmer Nr. 21). Uebernahmeofferten bis 26. Mai, abends, mit Aufschrift „Kanalisation“ an das Bauamt.

Ausführung des Bauernkrieg-Denkmales in Liestal. Pläne und Vorschriften bis 28. Mai, abends 6 Uhr, auf dem Bureau von W. Brodtbeck, Architekt, Liestal.

Erstellen eines Wohnhauses. Pläne und Bauvorschriften bei J. Graf-Müller, Gemeinbeschreiber, Basel-Augst. Eingaben bis 1. Juni.

Zirka 750 m² zwei- bis dreimaliger Oelfarbenanstrich für Renovation von Güterschuppen, Abort und Wasserstation in Wil. Nähere Auskunft erteilt der Bahnmeister in Wil. Offerten verschlossen bis 31. Mai an Bahningenieur III, St. Gallen.

Wasserversorgung Heimberg (Bern):

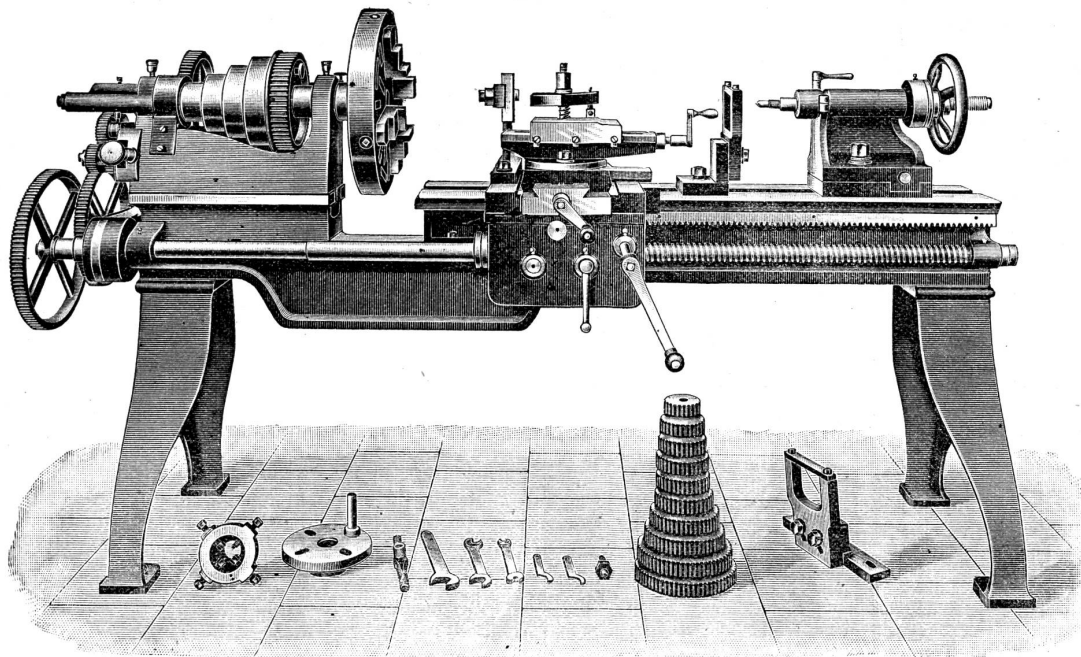
1. Erstellung eines Reservoirs aus gutem Zement, 75 bis 80 m³ Inhalt.
 2. Die Grabarbeiten vom Reservoir bis auf das Thungschneit, Tiefe 1,20 m.
 3. Liefern und Legen der gußeisernen Muffenröhren, 70 und 90 mm.
- Offerten bis 7. Juni an J. Frey in Heimberg.

Erstellung eines Leistes von 700 m² samt Rost und Plöcken am Wehrhafen in Brunnen. Es sind dabei Bruchsteine von ca. 50 cm Höhe zu verwenden. Eingaben bis 31. Mai an den Baupräsidenten. M. A. Reichlin, Schwyz.

Submissions-Anzeiger.

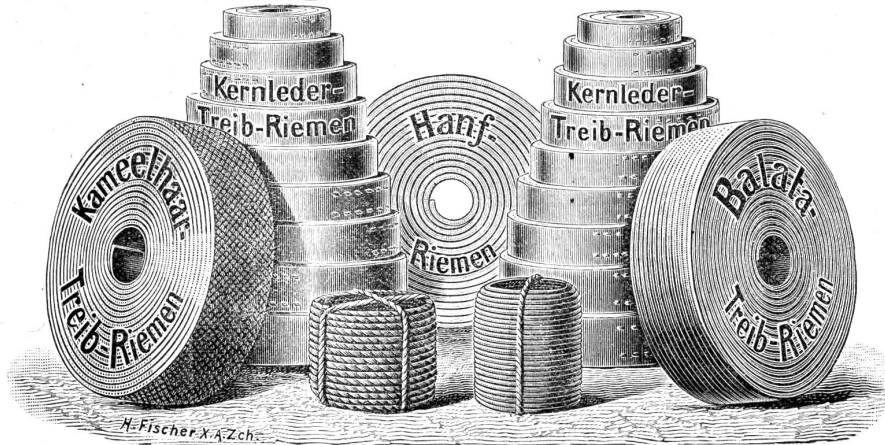
Die Gesamtbauarbeiten für das neue Aufnahmgebäude auf der Station Murg. Pläne, Vorausmass und Vertragsbedingungen liegen auf dem Hochbau Bureau des Obergeringieurs des Kreises III der S. B. B. in Zürich (ehem. Rohmaterialbahnhof) zur Einsicht auf, wo auch Eingabeformulare bezogen werden können. Eingaben auf die Gesamtbauarbeiten, welche allein Berücksichtigung finden können, sind bis 5. Juni verschlossen mit der Aufschrift „Eingabe für Stationsgebäude Murg“ an die Kreisdirektion III der Schweiz. Bundesbahnen in Zürich einzureichen.

WOLF & GRAF, Brandschenkestr. 7, Zürich.



Alle Arten Werkzeug-Maschinen.

Hulftegger & Steiner



STÄFA (Zürich).

1328

Lieferung von Bogenlampen-Kohlen für die Stadt Zürich. Das Elektrizitätswert der Stadt Zürich bedarf für das Jahr 1904/1905 folgende Bogenlampen-Docht-Kohlen für Wechselstrom:

Dimensionen:											
14	14	16	16	18	18	15	16	11	13	15	mm
280	250	280	250	200	300	250	280	350	200	200	200
		15	12	14	14	16					
		250	250	250	280	280					mm
											Total ca. 24,000 m.

Die Offerten, welche eine genaue Bezeichnung der Marken, sowie die Berechnung pro lfd. Meter enthalten müssen, sind bis 31. Mai mit der Aufschrift „Bogenlampenkohlenlieferung für das Elektrizitätswert der Stadt Zürich“ einzusenden. Weitere Auskunft und Bedingungen können auf dem Bureau des Elektrizitätswerkes der Stadt Zürich, Bahnhofstrasse 1, 2. Stock, entgegen genommen werden.

Schulhaus-Umbau Birmenstorf (Aargau). Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Gipfer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten, Eisen- und Schlosslieferung, Schlosser- und Installationsarbeiten und Zentralheizungs-Anlage. Eingaben für Detailarbeit oder en bloc mit der Aufschrift „Schulhausumbau Birmenstorf“ bis 5. Juni an die Baukommission. Baubeschrieb und Pläne im Schulhaus (ob. Schule) vormittags von 8—11 und nachmittags von 2—4 Uhr.

Schlosserarbeiten für einen Neubau in Wiedikon werden zur sofortigen Ausführung vergeben. Offerten für teilweise oder ganze Uebernahme an Joh. Dehler, Bauunternehmer, Dubsstr. 30, Wiedikon.

Neuer Bahnhof Chaux-de-Fonds. Güterhallen. Circa 4000 m² Holzzementbedachung und circa 235 m² Metallrolladen. Näheres bis 31. Mai im Baubureau des neuen Bahnhofes in Chaux-de-Fonds.

Erbauung einer neuen Trinkwasserversorgung für die Gemeinde Nenzing (Vorarlberg). Die Vergabungen sind in zwei Lose getrennt: Das eine umfaßt die betriebsfähige Erbauung der gesamten Rohrleitungen von ca. 1500 m Steinzeugröhren von d. 250, 200 und 175 mm und von ca. 6500 m gußeiserner Röhren von d. 150, 125, 100 und 80 mm inkl. Armaturen, das zweite die betriebsfähige Erstellung des Hochreservoirs mit Fassung von 200 m³. Die Transporte bis zu ca. 500 Höhen-Meter sind in die Offertpreise einzubeziehen. Die Offerten sind versiegelt und mit der nötigen Aufschrift versehen bis 10. Juni, mittags 12 Uhr, bei der Gemeinde-Vorsteherung Nenzing einzureichen. Nach diesem Termin einlaufende Offerten werden zurückgewiesen. Nähere Auskunft erteilt die Gemeinde-Vorsteherung, daselbst kann auch Einsicht in das Projekt und die Baubedingungen genommen werden. Auf Verlangen werden die Baubedingungen nebst der Reservoirzeichnung gegen Ertrag von 3 Kronen ausgefolgt, bezw. umfrankiert zugesandt. Freie Auswahl unter den Offerten ohne Rücksicht auf die Höhe der Angebote vorbehalten.

Lieferung von Mobiliar zum Neubau für das Bauamt II am Beatenplatz Zürich. Pläne, Uebernahmebedingungen und Eingabeformulare im Bureau des Bauführers auf dem Bauplatz je von 2—5 Uhr nachmittags. Uebernahmeangebote mit der Aufschrift „Bauamt II“ bis Samstag den 18. Juni, abends 5 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I, Stadtrat Wyß.

Arbeiten für die Straßenkorrektur Lauwil (1868 m³ Abtrag, 227 m³ Stützmauern). Pläne und Bauvorschriften auf dem Bureau des Straßeninspektors in Viefstal. Eingaben an die Baudirektion in Viefstal bis 9. Juni mit der Aufschrift „Straßenkorrektur Lauwil“.

Die Gemeinde Wangenried (Bern) hat folgende Arbeiten an den Schulhäusern zu vergeben: 1. Erstellung eines neuen Zimmerbodens, 2. Reparaturen eventuell Neuerstellung einer Treppe und 3. Dachreparaturen. Auskunft und Anmeldungen beim Schulkommissionspräsidenten Gottl. Leuenberger.

Die Käsegesellschaft Schweizerholz (Thurgau) ist willens, circa 120 m² taunene Böden erstellen, sowie zwei Zimmer, größtenteils mit Kvalentäfer, vertäfelte zu lassen. Offerten bis 2. Juni an den Präsidenten, Emil Widler im Heuberg, wo Auskunft erteilt wird.

Die Entwässerungsgenossenschaft für das Subbachgebiet in Thalheim (Zürich) eröffnet Konkurrenz über die Spätheften am 1. Juli zu beginnenden Korrektionsarbeiten am Subbach, umfassend ca. 7500 m³ Erdaushub und Erstellung von 3 Betonbrücken und einem Betonsteg. Pläne und Bauvorschriften beim kantonalen Kultur-Ingenieur in Zürich und bei Fr. Frei, Gemeindeamann in Thalheim, welchem Eingaben bis 11. Juni einzureichen sind.

Zweimaliger Anstrich der Remise für den Leichenwagen und die Feuerwehrrequisiten in Rothkreuz. Offerten bis zum 30. Mai an die Einwohnerkanzlei Nisch.

Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für die Anstalt zur guten Herberge in Nicken. Pläne und Devis können im Hochbaubureau, Rheinsprung 1 in Basel, bezogen werden. Angebote mit der Aufschrift „Anstalt zur guten Herberge“ sind bis 1. Juni dem Sekretariat des Baudepartements einzureichen.

Korrektur der Lanterbrunnen-Stachelbergstraße von der Dornigenbrücke bis Stachelberg. Länge 2000 m. Voranschlag 16,000 Fr. Plan und Devis liegen auf der Gemeindefschreiberei, woselbst Angebote bis 31. Mai einzureichen sind.

Reparaturarbeiten am Rathaus in Churwalden: 1. Maurerarbeit: Vollständiger äußerer Anstrich. 2. Malerarbeit: Anstrich von Fensterstöcken, Fenstern und Läden. 3. Diverse Schreinerarbeiten. Offerten bis 30. Mai an den Chef des Bauamtes, Peter Jäger, welcher Auskunft erteilt.

Verbauung und Ableitung der Mombieler-Rüfe in Frajschmardin. Pläne und Bauvorschriften sind beim Bezirksingenieur C. Berry in Klosters oder beim Gemeindevorstand P. Hitz daselbst einzusehen, wofür letzterer Offerten bis zum 1. Juni entgegennimmt.